

Kolleg*innen-Umfrage (Zusammenfassung)

Mai 2022

Ziel der Umfrage

Auch für dieses Jahr haben wir uns bei der Umfrage für Kolleg*innen in der schulischen Betreuung auf die Themen Arbeitsplatz und Arbeitssituation, Kommunikation, Zusammenarbeit, Know-how und Wissenstransfer sowie auf die Gesamtzufriedenheit im Unternehmen konzentriert.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Bei der Umfrage haben 146 (31 %) von 470 beschäftigten Kolleg*innen in der schulischen Betreuung teilgenommen. 72 % der befragten Kolleg*innen sind Schullassistent*innen und 49 % Freizeitbetreuer*innen (teilweise in Dualfunktion). Die Mehrheit der Befragten (69%) ist 1 – 2 Jahre bzw. mehr als 2 Jahre für den Bildungspool tätig. 68 % haben eine Ausbildung im sozialen Bereich oder eine pädagogische Ausbildung bzw. 15 % sind derzeit in einer sozialen/pädagogischen Ausbildung.

59 % der Befragten sind in Innsbruck tätig, 18,5 % in Kufstein, 12 % in Innsbruck Land, 9,5 % in Imst und 1 % in Schwaz.

Die Ergebnisse zum Thema **Arbeitsplatz und Arbeitssituation** sind vorwiegend positiv:

- 64 % der Kolleg*innen in der schulischen Betreuung sind grundsätzlich mit ihrer Tätigkeit zufrieden bzw. 31 % sind überwiegend zufrieden. Dabei fühlen sich 63 % der befragten Kolleg*innen in ihrem Job nicht unterfordert bzw. 22 % überwiegend nicht unterfordert. 60 % haben angegeben, dass sie sich in ihrer Tätigkeit nicht überfordert fühlen, bei 31 % trifft diese Aussage überwiegend zu.
- Für 63 % besteht ein guter Austausch mit der Schulleitung; bei 27 % trifft das überwiegend zu.
- Die Zusammenarbeit im Team an der Schule funktioniert für 58 % der Kolleg*innen in der schulischen Betreuung sehr gut; für 36 % trifft dies überwiegend zu.
- 62 % der Befragten fühlen sich im Team an der Schule wohl und für 33 % trifft dies überwiegend zu.
- Außerdem möchten 73 % der Kolleg*innen nichts an ihrer Arbeit ändern.
- Für 53 % der Kolleg*innen funktioniert der Informationsfluss mit der Koordination gut, für 36 % trifft dies überwiegend zu.

Die Auswertung zum Thema **Kommunikation** hat ergeben, dass im Bereich Relevanz der Informationen Handlungsbedarf besteht:

- Mehr als die Hälfte der befragten Kolleg*innen (51,5 %) liest den Newsletter GEMunkel wöchentlich, bei 34,5 % der Kolleg*innen trifft dies überwiegend zu.
- Für 17 % sind die Inhalte vom GEMunkel relevant und 51,5 % geben an, dass dies überwiegend zutrifft.
- 27,5 % haben angegeben, dass sie die Teamsite vorwiegend nicht regelmäßig besuchen und 41 % suchen die Teamsite nicht regelmäßig auf.
- 37 % lesen den Newsletter „GemNova Monats(ein)blick“; für 36 % trifft dies überwiegend zu.
- Für 14 % sind die Themen der „GemNova TEAMzeitung“ interessant, für 43 % trifft diese Aussage überwiegend zu.
- Die Inhalte vom Magazin „277.TIROL“ hingegen sind für 36 % nicht und für 27 % überwiegend nicht interessant.
- Für 33 % sind die „GemNova Teammeetings“ überwiegend nicht relevant und 18,5 % nicht relevant.

- 34 % fühlen sich ausreichend über die Entwicklungen des Gesamtunternehmens informiert, für 44 % trifft dies überwiegend zu.

Beim Thema **Zusammenarbeit** ergab sich folgendes positives Bild:

- 51 % der Kolleg*innen können Probleme offen im Team an der Schule ansprechen, für 36 % trifft dies überwiegend zu.
- 59 % der Befragten haben angegeben, dass in ihrem Team an der Schule eine positive Arbeitsatmosphäre herrscht; diese Aussage trifft für 35 % überwiegend zu.
- 62 % der Kolleg*innen können sich mit allgemeinen Themen betreffend der Tätigkeit bei der Koordination melden und für 30 % trifft diese Aussage überwiegend zu.
- 66 % können sich bei Fragen jederzeit an ihre*n Teambetreuer*in wenden; dies trifft für 20,5 % überwiegend zu.
- 49 % haben angegeben, Wertschätzung vom Unternehmen zu erfahren und für 35 % trifft diese Aussage überwiegend zu.
- 62 % der Kolleg*innen erfahren Anerkennung für die Tätigkeit von der Schulleitung. Diese Aussage trifft für 23 % überwiegend zu.
- Für 55 % der Befragten trifft die Aussage zu, dass die Koordination sie in beruflichen Anfragen und Anliegen unterstützt.

Auch die Ergebnisse zum Thema **Know-how** und **Wissenstransfer** zeigen sich vorwiegend positiv:

- 73 % der befragten Kolleg*innen hat angegeben, das nötige Know-how für die tägliche Arbeit zu besitzen und für 25 % trifft diese Aussage überwiegend zu.
- Bei 66 % wird im Team gegenseitig. Diese Aussage trifft für 32 % überwiegend zu.
- Bei 61 % der Kolleg*innen wird im Team Wissen untereinander weitergegeben; diese Aussage trifft für 32 % überwiegend zu.
- 30 % verwendet die Materialsammlung vom „Abenteuer Express – Bewegt um die Welt“ für die Gestaltung der Arbeit überwiegend nicht bzw. 54 % verwendet die Materialsammlung überhaupt nicht für ihre Arbeit.
- 29 % der Kolleg*innen nutzen das im Unternehmen angebotene Fort- und Weiterbildungsangebot; für 31 % trifft dies überwiegend zu.
- 37 % der Kolleg*innen sind mit der Qualität des angebotenen Fort- und Weiterbildungsangebot zufrieden. Für 38 % trifft diese Aussage überwiegend zu.

Die Befragung zur **Gesamtzufriedenheit** hat Folgendes ergeben:

- 72 % der befragten Kolleg*innen kommen gerne zur Arbeit; für 25 % trifft dies überwiegend zu.
- 51 % der Kolleg*innen würden das Unternehmen an ihre Familie und Bekannten weiterempfehlen, für 35 % trifft dies Aussage überwiegend zu.
- 57 % der Kolleg*innen sehen sich längerfristig im Unternehmen; für 22 % trifft diese Aussage überwiegend zu.